

# Protokoll der Mitgliederversammlung vom 31.3.2017 in Berlin



Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

## TOP 1:

Frau Jetzke begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. An der Mitgliederversammlung nahmen 24 stimmberechtigte Mitglieder teil. Frau Jetzke stellte die neuen Mitglieder seit der Herbsttagung vor. Im Anschluss folgte die Erläuterung zur Tagesordnung.

## TOP 2:

Berichte des Vorstands:

- Frau Losemann ist bei der Gründungsveranstaltung des deutschen Hauswirtschaftsrats e.V. in den Vorstand gewählt worden. Zudem ist sie Kassiererin im neuen Dachverband. Frau Malzahn ist kommissarische Sektionssprecherin haushaltsnahe Dienstleistungen. Sie bittet die Mitglieder eine Tabelle anonym auszufüllen, mit den Preisen die sie in Rechnung stellen. Neuerungen im deutschen Hauswirtschaftsrat werden im Intranet veröffentlicht.
- Frau Jetzke erklärt, dass der Vorstand des BHDU an der Erstellung einer DIN Spec beteiligt ist.
- Frau Losemann erklärt, dass seit 1.1.2017 das Pflegestärkungsgesetz II in Kraft ist. Wichtig ist zu wissen, dass Leistungen bis 2015 rückwirkend beantragt werden können. Weiteres im Intranet.
- Herr Rademacher hat die AG Arbeitssicherheit übernommen. Dort gibt es z.Z. nichts Neues. Er weist darauf hin, dass die Mitglieder die in der VBG sind sich kostenlos an Kursen beteiligen sollen. Bei der VBG kann man für seine Mitarbeiter Fahrsicherheitstraining buchen.

## TOP 3:

Frau Losemann verteilte an die Mitglieder den Kassenbericht und erläuterte ihn. Frau Grosser und Herr Staack hatten die Kasse geprüft und für in Ordnung befunden. Frau Grosser stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstands für 2016. Ja-Stimmen:17; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 7  
Damit ist der Vorstand entlastet.

## TOP 4:

Alle Mitglieder hatten Anfang März 2017 die alte, sowie die neue Version der Satzung und der Standards per mail erhalten. Frau Jetzke fragte, ob dazu noch Erklärungen nötig wären, ob noch jemand Fragen dazu hätte. Alle Anwesenden verneinten. Somit konnte abgestimmt werden.

- Satzungsänderung: Ja-Stimmen: 23; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 1  
Somit ist die Satzungsänderung beschlossen.
- Änderung der Standards: Ja-Stimmen: 24; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen:0  
Somit sind die Änderungen in den Standards beschlossen.

## TOP 5:

Da nach dem internen Teil der Mitgliederversammlung noch genug Zeit war, fragte Frau Jetzke ob jemand ein Anliegen hat.

Frau Nanninga äußerte den Wunsch, nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Anwesenden. Bei der folgenden Vorstellungsrunde haben die Teilnehmer über Neuigkeiten und wichtige Änderungen informiert.

Mittagspause

#### TOP 6:

Nach der Pause stellte Frau Jetzke das Thema: Qualifizierung der Mitarbeiter im Bereich haushaltsnahe Dienstleistungen dar. Sie begrüßte die Referentin Frau Ursula Bolhuis. Als Einleitung erklärte Frau Bolhuis ihr Motto: „Der Privathaushalt, das unbekannte Wesen“. Bei einer Erstunterweisung muss man bei einer Mitarbeiterin von keinem Expertenwissen ausgehen. Das soll sie durch den Arbeitgeber erhalten. Auf vorhandenes Wissen kann man aufbauen.

#### TOP 7:

Der Vorstand hatte mit der Einladung um Vorschläge gebeten, die für die Mitglieder interessant sind.

- Zusätzliche Geschäftsideen generieren
- Privat Versicherte
- Zahlungsziele bei Abrechnungszentren
- Software Datenbank
- Arbeitsverträge – einen Arbeitsrechtler einladen
- Gefährdungsbeurteilung

Für die Herbsttagung in Leipzig werden die Themen Arbeitsverträge und Geschäftsideen festgelegt.

Damit der Vorstand dem Arbeitsrechtler Vorlagen zur Bearbeitung zukommen lassen können, werden die Mitglieder gebeten, ihre Verträge – 450€ Basis, Teilzeit, Vollzeit- Blanco an Frau ,Fries zu mailen. Selbstverständlich werden die Dokumente nach den Datenschutzvorschriften behandelt.

Freudenberg den 7.4.2017

Heike Fries  
Schriftführerin